

Druckprüfung von **PRINETO** Wandheizungsinstallationen

■ Druckprüfung von **PRINETO** Wandheizungsinstallationen

Die Heizkreise von Warmwasser-Wandheizungen müssen nach Fertigstellung und vor dem Aufbringen des Putzes oder der Wandverkleidung durch eine Wasserdruckprobe auf Dichtheit geprüft werden. Die Prüfung ist zu protokollieren und vom Auftraggeber und Ausführenden zu unterzeichnen.

Der Prüfdruck muss das Doppelte des Betriebsdruckes, mindestens jedoch 6 bar, betragen. Dieser Druck muss auf die Rohre während des Verputzens oder Verkleidens aufrechterhalten werden.

HINWEIS

Wenn Verteiler mit Flowmetern montiert wurden, darf der Prüfdruck 6 bar nicht überschreiten! Sind Verteiler mit Regulierventilen montiert, darf der Prüfdruck 10 bar nicht überschreiten!

Die Werkstoffeigenschaften der Kunststoffrohre führen bei der Druckprüfung zu einer Dehnung des Rohres, wodurch der Druck abfällt. Auch Temperaturänderungen verfälschen das Prüfergebnis. Darum sollte bei der Druckprüfung eine möglichst gleichbleibende Temperatur des Prüfmediums angestrebt werden und der Ausgangsdruck muss nach der Rohrdehnung mehrmals wiederhergestellt werden.

HINWEIS

Bei Gefahr des Einfrierens müssen geeignete Maßnahmen, wie die Verwendung von Frostschutzmitteln oder Temperieren des Gebäudes, getroffen werden. Wenn für den Normalbetrieb der Anlage kein weiterer Frostschutz erforderlich ist, müssen die Frostschutzmittel durch Entleeren und Spülen mit mindestens dreimaligem Wasserwechsel entfernt werden.

7

Wandheizung

Die Druckprobe mit Wasser ist folgendermaßen durchzuführen:

- Die Heizkreisverteiler werden vom restlichen Heizungssystem durch Schließen der Absperrrichtungen getrennt
- Jeder Heizkreis wird einzeln mit Wasser über den Vorlaufverteilerbalken gefüllt bis er absolut luftfrei ist. Dazu sind die Thermostatventile und Regulierventile oder Flowmeter einzeln vollständig zu öffnen und zu schließen
- Sind alle Heizkreise befüllt, muss die Verbindung zur Befüllereinrichtung (z. B. Wasserversorgungsnetz) entsprechend DIN EN 1717 unterbrochen werden.
- Alle Thermostatventile und Regulierventile oder Flowmeter werden geöffnet
- Vorbereitung der Prüfung durch Beaufschlagung des gesamten Systems mit dem Prüfdruck (Betriebsdruck x 2, min. 6 bar). Der Ausgangsdruck wird nach einer halben Stunde und nochmals nach einer weiteren halben Stunde wieder hergestellt. Nach einer weiteren halben Stunde (1,5 Stunden seit Beginn) beginnt die Prüfung (ohne den Ausgangsdruck nochmals herzustellen!)
- Die Prüfung gilt als bestanden, wenn innerhalb von 24 Stunden der Druckabfall kleiner als 1,5 bar ist und keine Undichtheiten festgestellt werden

Druckprüfung von **PRINETO** Wandheizungsinstallationen

Druckprüfprotokoll für Wandheizungsinstallationen

Durchgeführt nach DIN 18380 (Ansprechdruck Sicherheitsventil) nach DIN EN 14336 (Betriebsdruck x 1,3)

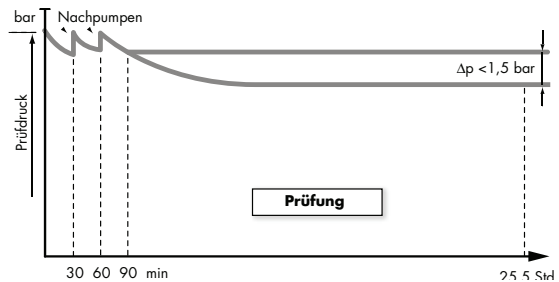
Objekt: _____

Bauherr: _____

Prüfer: _____

Bezeichnung Heizkreisverteiler

Flächenheizrohr 14 _____ m
 Stabilrohr 14 _____ m
 Stabilrohr 16 _____ m
 Flächenheizrohr 17 _____ m



Vorbereitung (Dauer 90 Minuten)

Beginn ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr

Prüfdruck (2 x Betriebsdruck, min. 6 bar) _____ bar
 Druck nach 90 Minuten (Beginn der Prüfung) _____ bar

HINWEIS

Die Temperatur des Prüfmediums sollte möglichst konstant gehalten werden. Leitungen mit Wasser füllen. Leitungen vollständig entlüften.

Prüfung (Dauer 24 Stunden)

Beginn ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr

Prüfdruck zu Beginn der Prüfung _____ bar
 Prüfdruck nach 24 Stunden _____ bar
 Druckabfall (max. 1,5 bar) _____ bar

Ergebnisse der Prüfung

Druckprüfung bestanden ja nein

Undichtigkeiten festgestellt ja nein

Ort, Datum

Unterschrift Prüfer

Unterschrift Bauherr o. Vertreter